Gemeinde Eichenau

Beschlussvorlage	Nummer: 2022/476	Datum: 12.01.2022
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich	

Amt:	Bauamt	Aktenzeichen:	BV-PL
Verfasser/in:	Michael Pletl		
Sitzung	Termin	Status	
Gemeinderat	25.01.2022	beschließend	

Betreff: TOP 14: Josef-Dering-Grundschule
Verlagerung der bestehenden Photovoltaikanlage vom Flachdach der Starzelbachschule auf das Dach der Josef-Dering-Grundschule, Bau 3

Anlagen:

Protokoll über die Besprechung mit der KommEnergie am 02.12.2021 (nichtöffentliche Anlage)

Vortrag:

In der Gemeinderatssitzung am 05.10.2021 (TOP 7 – Konzepterstellung anstehender Bau-maßnahmen) wurde bereits angekündigt, dass das Flachdach des Schulhauptgebäudes der Starzelbachschule schadhaft ist und eine Sanierung ansteht. Die Sanierungsmaßnahme setzt voraus, dass die auf dem Flachdach der Starzelbachschule befindliche Photovoltaikanlage abgebaut wird. Der Rückbau hat durch den Betreiber der Photovoltaikanlage (KommEnergie) zu erfolgen.

Aufgrund von schadhaften Modulen ist die PV-Anlage derzeit außer Betrieb. Nach Aussage der KommEnergie wird ein Großteil der Module erneuert. Die Lieferung der Austauschmodule wird voraussichtlich im 2. Quartal 2022 erfolgen. Aufgrund der Änderung der Modulformate passen die vorhandenen Trag- und Unterkonstruktionen nicht mehr. Die komplette Trag- und Unterkonstruktion ist für die Aufnahme der neuen Module zu erneuern.

Aufgrund der erforderlichen Flachdachsanierung und dem anstehenden Austausch defekter PV-Module mit Unterkonstruktion wurde seitens der Verwaltung und der KommEnergie geprüft, ob eine Verlagerung der Photovoltaikanlage technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Zur Aufnahme der PV-Anlage der Starzelbachschule wird das Dach Bau 3 der Josef-Dering-Grundschule vorgeschlagen. Seit der Durchführung der Dachsanierung mit punktueller Verstärkung des Tragwerks im Jahr 2016, eignet sich das Ziegeldach von Bau 3 zur Aufnahme einer PV-Anlage. Folgende Gegebenheiten wurden geprüft:

1. Die KommEnergie stimmt der Verlagerung der PV-Anlage auf eigene Kosten zu.
2. Die Einspeisevergütung wurde von der KommEnergie geprüft und ist von der Ortsverlagerung nicht betroffen.
3. Das Tragwerk des Dachs Bau 3 wurde im Dezember 2022 nochmals durch einen Tragwerksplaner mit positivem Ergebnis geprüft.
4. Die Dachfläche Bau 3 bietet ausreichend Platz für die PV-Anlage der KommEnergie mit Reserven für weitere Module.
5. Sanierungsmaßnahmen an der Dachfläche Bau 3 stehen nach heutigem Kenntnisstand langfristig nicht an.
6. Mit der Planung und dem Aufbau der PV-Anlage auf dem Dach des Bau 3 kann umgehend begonnen werden. Gleiches gilt für den Rückbau der Bestandsanlage auf dem Fachdach der Starzelbachschule.
7. Das Flachdach der Starzelbachschule wäre bereits ab dem 2. Quartal 2022 für Sanierungen frei.

Weitere Synergieeffekte:

8. Nach Sanierung der Flachdachfläche auf dem Schulgebäude der Starzelbachschule steht diese zum Aufbau einer neuen ggfs. von der Gemeinde betriebenen PV-Anlage zur Verfügung. Aus Sicht der Verwaltung eignet sich die Starzelbachschule besser für den gemeindeeigenen Betrieb einer PV-Anlage als die Josef-Dering-Grundschule. Die Gründe hierfür sind im Hinblick auf den angedachten Eigenverbrauch der höhere und kontinuierlicher Strombedarf durch neue Anlagentechniken, sowie dem Mensa- bzw. Küchenbetrieb zur Verköstigung der Schüler. Nach Auffassung der Verwaltung ist der Eigenverbrauch des erzeugten Stroms in der Starzelbachschule besser darstellbar als in der Josef-Dering-Grundschule.
9. Zeitliche Unabhängigkeit der Sanierungsmaßnahmen PV-Anlage (KommEnergie) und Dachsanierung (Gemeinde).

Aufgrund der durchwegs positiven Argumente und Vorteile zur Verlagerung der seitens der KommEnergie betriebenen PV-Anlage vom Flachdach der Starzelbachschule auf das Dach der Josef-Dering-Grundschule, Bau 3 empfiehlt die Verwaltung dem Vorhaben zuzustimmen. Der bestehende Vertrag zur Nutzung der Flachdachfläche Starzelbachschule zwischen KommEnergie und Gemeinde ist aufzulösen bzw. umzuschreiben. Dafür ist die Nutzung der Dachfläche Josef-Dering-Grundschule, Bau 3 vertraglich mit der KommEnergie zu regeln.

Vorschlag zum Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Verlagerung der Photovoltaikanlage vom Flachdach der Starzelbachschule auf das Dach der Josef-Dering-Grundschule, Bau 3 zu.
2. Er ermächtigt den Ersten Bürgermeister, den erforderlichen Vertrag zur Nutzung der Dachfläche mit der KommEnergie abzuschließen. Der bestehende Vertrag mit der KommEnergie zur Nutzung der Flachdachfläche Starzelbachschule ist aufzulösen bzw. umzuschreiben.

.....
Peter Münster, Erster Bürgermeister

.....
Sachbearbeiter